

Schalch hält die Konkurrenz gut im Zaum

Janick Schalchs Sieg in der Kategorie Fitness – eine weitere Goldmedaille.

Susanne Zellweger

Am vergangenen Samstag fand bei Temperaturen über 30 Grad die siebte Etappe des World-Inline-Cup in Weinfeldern statt. Dies war zugleich die dritte Weltcup-Etappe in diesem Jahr in der Schweiz. In den top besetzten Elitefeldern fanden sich die weltbesten Skaterinnen und Skater wieder. Der hügelige Parcours in Weinfeldern führte über drei Runden und somit 45 Kilometer über Märstetten bis nach Wigoltingen. Der Asphalt war brühend heiss und die Füsse brannten in den Skates. Mit ordentlich viel Wasser versuchten sich die Athleten von innen und aussen zu kühlen. Zuerst startete die Weltelite der Herren und ein paar Minuten danach auch die weltbesten Frauen.

Die Herren erlitten in der ersten Runde in der Abfahrt leider einen Massensterz, und das Spitzenfeld musste das Rennen mit Verlust vieler guter Fahrer fortsetzen. Die Stürze zogen sich leider

auch durch alle folgenden Kategorien durch, und die Sanität war ordentlich gefordert. Die Bitumenstreifen wurden manchen zum Verhängnis. Die Skater blieben darin kleben wie die Fliegen am Fliegenfänger.

Schalch bester Nachwuchsskater

Die Kategorie Fitness, mit den Jungtalenten am Start, hatte zwei Runden zurückzulegen. Der Buttikner Janick Schalch konnte dieses Rennen im Sprint knapp für sich entscheiden, und so gesellte sich eine weitere Goldmedaille in seine ständig grösser werdende Trophäensammlung. Dritte bei den Fitness-Damen wurde aus Altendorf Doris Keller.

Auch andere regionale Teilnehmer kämpften um gute Resultate, sei es um eine persönliche Bestleistung oder sogar im Kampf um die Podestplätze. Christian Iten belegte bei den Elite-Herren den 54. Rang. Bei den Damen klassierte sich Susanne Zellweger auf dem 37. Rang. Die Galgenerin Michelle Döbler musste das Rennen aufgeben.

In der Kategorie Fitness erreichte Roger Bär aus Pfäffikon den 16. Rang. Vierte und Fünfte wurden die Schwestern Ariane und Ramona auf der Maur aus Willerszell.



Mit viel Tempo gingen die Inlineskater in Weinfeldern auf den Kurs. (Susanne Zellweger)

Das Feld der Speed-Breitensportler betrug rund 250 Teilnehmer. Einer davon, Roland Kaufmann aus Schindellegi, welcher das Rennen als 13. beendete. 181. wurde Dominik Erler aus Wollerau und 182. der Uzner Kevin Simon Scherrer. Den 191. Rang belegte Ramon Streiff aus Buttikon. Alioscha Streiff, ebenfalls aus Buttikon, belegte Rang 199.

In der Kategorie Fitness Breitensport zeigte der bereits 67-jährige Fritz Hasenohr aus Altendorf mit Rang 76 eine gute Leistung. 122. wurde der Buttikner Ivo Pfister, und sein Bruder Hugo belegt Rang 132.